



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM STUTTGART
FÜHRUNGS- UND LAGEZENTRUM

 **Pressemitteilung**

Sonntag, 18. Juli 2010

Gemeinsame Fahrgastkontrollen von SSB und Polizei

Stuttgart. Knapp 5 500 Fahrgäste sind in der Nacht auf Sonntag (18.07.2010) vom Kontrollpersonal der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB) und von Beamten verschiedener Stuttgarter Polizeireviere bei Haltestellenvollkontrollen überprüft worden.

Hierzu wurden an ausgewählten Haltestellen die Insassen aller einfahrenden Stadtbahnlinien kontrolliert.

Ab 21.00 Uhr wurden die Fahrgäste sämtlicher Stadtbahnen an den Haltestellen „Neckartor“, „Türlenstraße“ und „Charlottenplatz“ auf gültige Fahrausweise überprüft und ab etwa 02.00 Uhr auch die Fahrgäste der Nachtbusse an der Haltestelle „Planie“.

Von den Fahrausweisprüfern wurden hierbei nahezu 5 500 Personen kontrolliert, etwas mehr als 350 Fahrgäste wurden ohne gültigen Fahrausweis beanstandet.

Da die so genannten „Schwarzfahrer“ sofort aus den Stadtbahnzügen gebeten wurden und die weitere Kontrolle der Personen auf den Bahnsteigen erfolgte, kam es kaum zu Behinderungen im Stadtbahnverkehr.

Während der Fahrgastkontrollen musste die Polizei in über 70 Fällen einschreiten, um die Personalien derjenigen festzustellen, die keine Ausweispapiere bei sich hatten.

Gegen einen der Kontrollierten wird eine Anzeige wegen Urkundenfälschung gefertigt, ein weiterer Fahrgast muss mit einer Anzeige gegen das Betäubungsmittelgesetz rechnen.

